

ABFALLREFORM IN RUSSLAND

WEBINAR, 13. JULI 2017
14:00 -15:00 UHR

Germany Trade & Invest
Bereich GUS/Südosteuropa
www.gtai.de



Russland - Abfallreform



Dr. Andrea Gebauer

Leiterin des Russland Kompetenzzentrum
Industrie- und Handelskammer zu Düsseldorf

Moderation



Russland - Abfallreform



Edda Wolf

Leiterin des Bereichs GUS/Südosteuropa
Germany Trade & Invest, Bonn



- **Abfallsituation in Russland**
- **Kommunale Abfallreform**
- **Recyclingpflicht & -quoten**
- **Aufbau einer Recyclingindustrie**

Russland - Abfallreform



Swetlana Bigesse

Generaldirektorin

OOO REMONDIS (Russland)



- **Remondis in Russland – Modernisierung der Abfallwirtschaft in Saransk (Mordowien)**
- **Auswahl der regionalen Betreiber für die Abfallwirtschaftssysteme**
- **Abfalltarife & ihre Auswirkung auf die Investitionstätigkeit in der Abfallwirtschaft**



1. ABFALLAUFKOMMEN IN RUSSLAND STEIGT

MÜLLDEPONIE QUellen ÜBER

Russland - Abfallreform

Russische Regierung hat 2017 zum "Jahr der Ökologie" erklärt

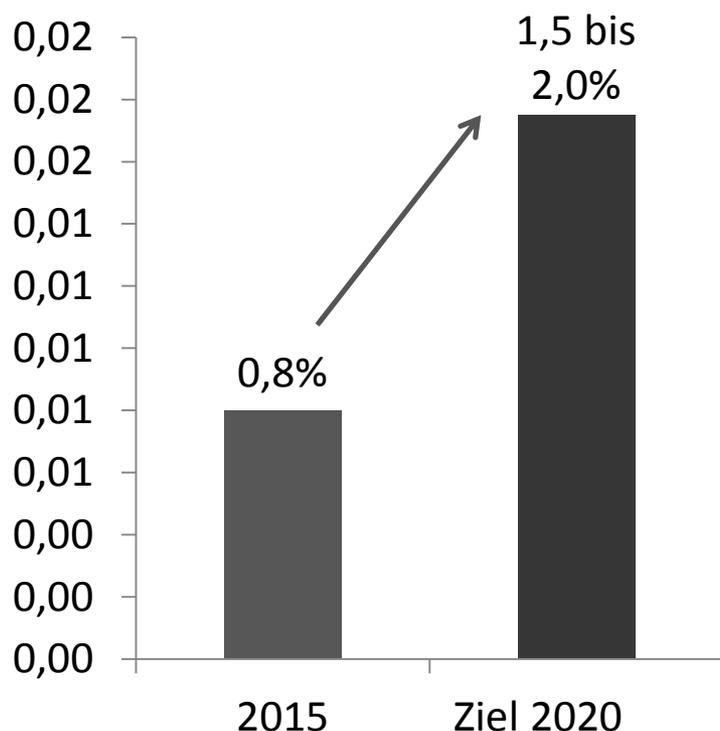


- Regierung will Umweltprobleme trotz Budgetschwierigkeiten angehen
- Ende 2014 beschlossene Gesetzesänderungen bei Abfällen & Abwasser sollen endlich in die Praxis umgesetzt werden
- Jährliche Investitionen in den Umweltschutz: 158 Mrd. Rubel (2,3 Mrd. Euro)
- Die meisten Investitionen tätigen:
 - Metallerze fördernde Bergbauunternehmen
 - Petrochemische Raffinerien
 - Metallurgische Werke

Russland - Abfallreform

Ausgaben für Umweltschutz sollen steigen

**Ausgaben für den Umweltschutz
(Anteil am BIP in %)**



**Staatsbudget
(Mrd. Rubel)**

	2016	2017	2018	2019
Insgesamt	16403	16241	16040	15987
Sozialpolitik	4631	5084	4970	5076
Nationale Verteidigung	3889	2836	2728	2816
Nationale Wirtschaft	2166	2318	2266	2096
Nationale Sicherheit	1943	1943	1944	1931
Allgemeine Staatsaufgaben	1098	1205	1126	1115
Bildung	338	569	589	586
Gesundheit	466	378	398	364
Umweltschutz	64	77	78	80

Quelle: Ministerium für natürliche Ressourcen und Umweltschutz der RF

Quelle: Budget der Russischen Föderation für 2017 (Beschluss) und 2018-2019 (Entwurf)

Russland - Abfallreform

Abfallberge aus Jahrzehnten stapeln sich auf Deponien

Russland hat

100 Mrd. Tonnen

Haushalts- und Produktionsabfälle aufgehäuft

Jedes Jahr kommen weitere

5 Mrd. Tonnen

Abfälle aller Art hinzu

Davon sind

60-70 Mio. Tonnen

Haushaltsabfälle

Tausende Deponien bedecken eine Fläche von

4 Millionen Hektar

Das entspricht fast der Größe der Niederlande!

Quelle: Ministerium für natürliche Ressourcen und Umweltschutz der RF

Russland - Abfallreform

Deponien quellen über und brennen

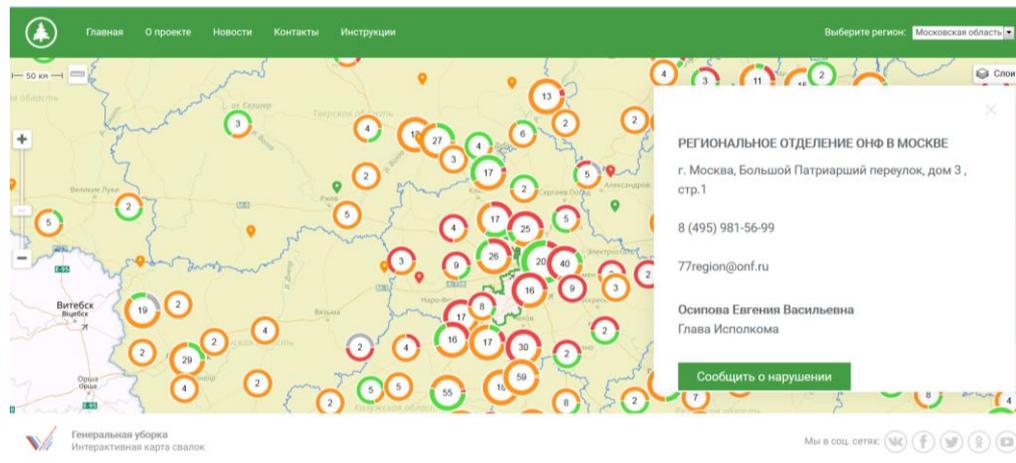


Russland - Abfallreform

Über 60.000 registrierte illegale Deponien gefährden die Umwelt



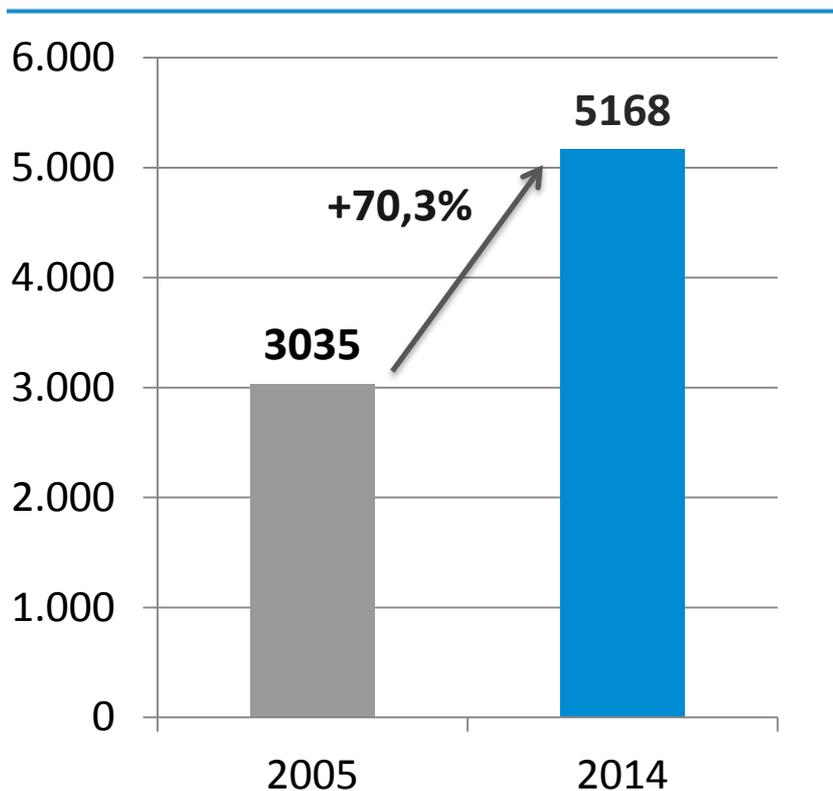
Interaktive
Karte von
Mülldeponien
Kartasvalok.ru



Russland - Abfallreform

Abfallaufkommen in Russland in neun Jahren um 70% gestiegen

**Abfallaufkommen in Russland
(Mio. Tonnen)**



Abfallsituation in Russland

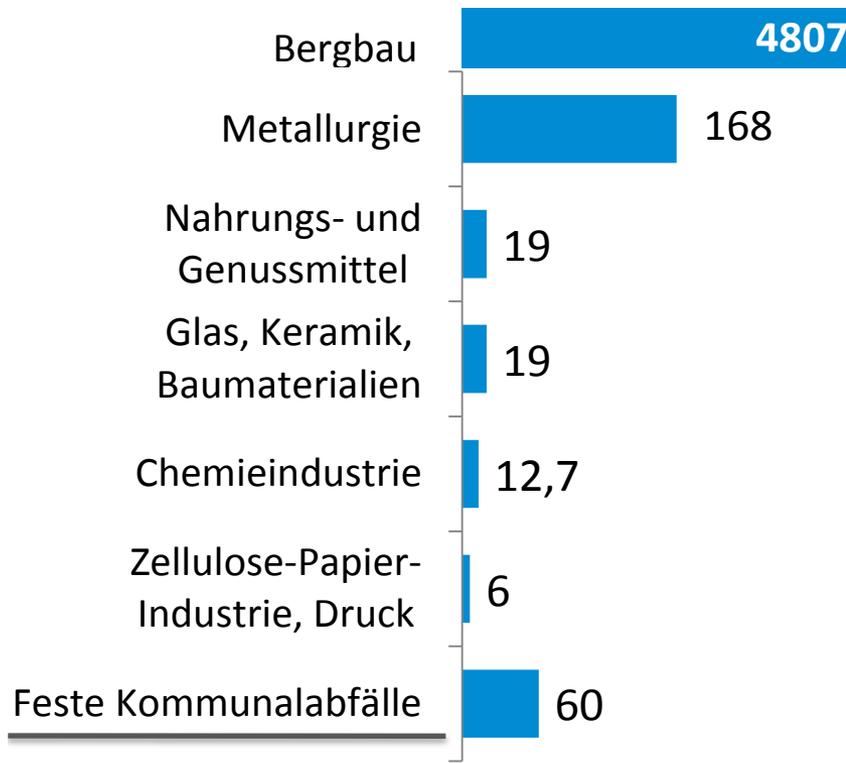
- Russland hat 60 Milliarden Tonnen kommunale Abfälle angehäuft
- Nur in 89 russischen Großstädten findet eine Abfalltrennung statt.
- 85-95% der Abfälle werden deponiert
- Modernisierung der Abfallwirtschaft erfordert Investitionen i.H.v. 1,5-2,0% des BIP
- Umweltministerium erhofft sich von der Umweltabgabe 6,5 Mrd. RUB Einnahmen
- Einführung "grüner Zertifikate" geplant

Quelle: Ministerium für natürliche Ressourcen und Umweltschutz der RF

Russland - Abfallreform

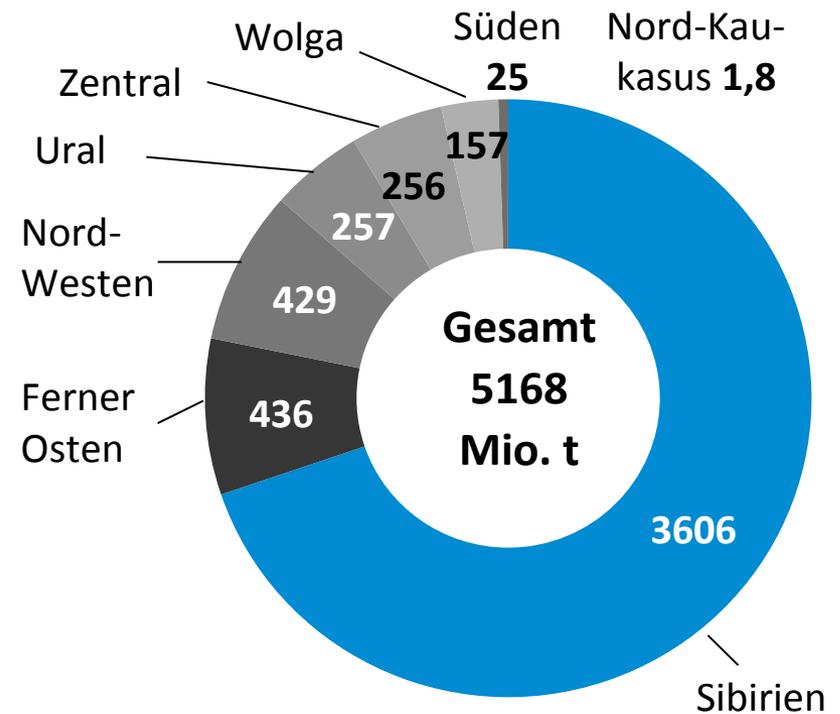
Größte Abfallverursacher : Bergbau und Metallurgie

Nach Branchen
(Jahr 2014, Mio. Tonnen)



Quelle: Strategie-Entwurf des Industrieministeriums

Nach Föderalbezirken
(Jahr 2014, Mio. Tonnen)



Quelle: Strategie-Entwurf des Industrieministeriums

Russland - Abfallreform

Mülltrennung in russischen Großstädten nahezu unbekannt

Greenpeace Russia

Analyse der Abfallsituation in über 160 russischen Städten mit >100.000 Einw.

- Zugang zu Systemen für getrennte Abfallsammlung haben von 73,7 Mio. Einwohnern nur 6,8 Mio. Einwohner (9,2%)
- Nur in 5 Städten haben über 50% der Einwohner Zugang zu Systemen für getrennte Abfallsammlung: Saransk, Mytizi, Orenburg, Wolshskij, Murmansk

Bevölkerung ohne
Zugang zu System
für getrennte
Abfallsammlung



Russland - Abfallreform

Moskau ist die Abfall-Metropole Russlands

Abfallaufkommen in Moskau

Platz 40 in Greenpeace-Studie (Quote: 0,8%)

In Moskau entstehen pro Jahr:

7,9 Mio. t feste Haushaltsabfälle

18,9 Mio. t Bau- & Produktionsabfälle

Pro Einwohner und Jahr:

642 kg kommunale Abfälle

1531 kg Bau- & Produktionsabfälle

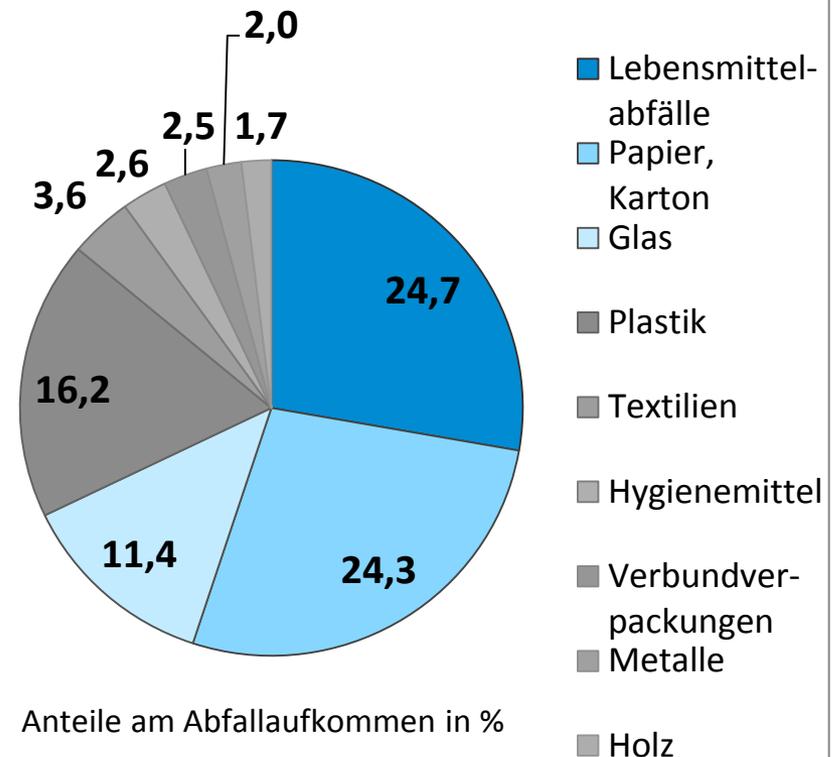
417
kg

Abfälle je Einwohner
Russlands

2173
kg

Abfälle je Moskowiter

Kommunale Abfälle in Moskau



Anteile am Abfallaufkommen in %

Quellen: RosEko / MoskEko



2. REMONDIS IN RUSSLAND

**MODERNISIERUNG DER ABFALLWIRTSCHAFT
IN SARANSK (REGION MORDOWIEN)**

REMONDIS in Russland: Modernisierung der Abfallwirtschaft in den Kommunen

**"НЕ ЗАГРЯЗНЯЙТЕ НАШ ДОМ
И ПРАВИЛЬНО РАЗДЕЛЯЙТЕ ОТХОДЫ!"**

В контейнер с жёлтой крышкой складывайте следующие виды упаковки:



БУМАГА / КАРТОН



ПЛАСТИКОВЫЕ БУТЫЛКИ



БАНКИ / ПЛЕНКА / ПЛАСТИКОВАЯ УПАКОВКА

ООО «РЕМОНДИС Саранск» 430006, Республика Мордовия,
г. Саранск Александровское Шоссе 6 Тел. 8(8342) 29-42-56 /
E.Mail: saransk.remondisk@remondisk.ru



Modernisierung der Abfallwirtschaft in der Stadt Saransk (etwa 320.000 Einwohner), der Hauptstadt der Republik Mordowien

2011 Gründung eines Joint Venture mit dem kommunalen Entsorgungsbetrieb:

- Modernisierung des gesamten Fuhrparks (heute über 30 leistungsfähige Abfallsammelfahrzeuge)
- Modernisierung des gesamten Containerparks (über 5000 neue Abfallsammelbehälter verschiedener Typen)

Fuhrpark vor 2011



Neuer Fuhrpark in Saransk



Modernisierung der Abfallwirtschaft in der Stadt Saransk (etwa 320.000 Einwohner), der Hauptstadt der Republik Mordowien

Zustand der Abfallentsorgung in Saransk vor 2011



Modernisierung der Abfallwirtschaft in der Stadt Saransk (etwa 320.000 Einwohner), der Hauptstadt der Republik Mordowien

- Moderne Infrastruktur der Abfallentsorgung flächendeckend in der ganzen Stadt
- Aufbau eines Systems der Abfalltrennung:
Auf allen Abfallsammelplätzen Behälter für getrennte Wertstoffsammlung aufgestellt (für Pappe, Karton, Folien, PET Flaschen, sonstige Kunststoffverpackungen)
Saransk ist fast die einzige Stadt in Russland, wo ein System der Abfalltrennung eingeführt wurde



Abfalltrennung in Saransk

Тäglich werden Wertstoffe von den Behältersammelplätzen mit zwei separaten Fahrzeugen gesammelt und zur Aufbereitung Sortierung / Verpressung transportiert



REMONDIS®
WORKING FOR THE FUTURE

РАЗДЕЛЯЙ С НАМИ!

Складывайте в контейнеры для вторичного сырья следующие виды использованной упаковки:

<p>РЕМОНДИС® WORKING FOR THE FUTURE Бумага / Картон Пластиковые бутылки Банки из-под напитков Пленка / Упаковка</p>	<p>БУМАГА/КАРТОН ПЛАСТИКОВЫЕ БУТЫЛКИ</p>	<p>РЕМОНДИС® WORKING FOR THE FUTURE БУМАГА / КАРТОН ПЛАСТИКОВЫЕ БУТЫЛКИ БАНКИ ИЗ-ПОД НАПИТКОВ ПЛЕНКА / УПАКОВКА</p>
	<p>БАНКИ/ПЛЕНКА/ПЛАСТИКОВАЯ УПАКОВКА</p>	

БЕРЕГИ ПРИРОДНЫЕ РЕСУРСЫ, НЕ ЗАГРЯЗНЯЙ ОКРУЖАЮЩУЮ СРЕДУ!

200X150 CM

Informationstafel auf dem Wertstoffsammelfahrzeug

Getrennte Abfallsammlung in Saransk

Umfangreiche Öffentlichkeitsarbeit, Umwelterziehung

Брошюры über Abfalltrennung
für Schulkinder /
Malbücher für Kindergärten



Danke für unsere saubere Stadt!





3. REFORM DES KOMMUNALEN ABFALLMANAGEMENTS

HOLPRIGER START IM JAHR 2017

Russland - Abfallreform

Regierung initiiert kommunale Abfallreform



Bildnachweis: Fotolia_5170632_M_Gina Sanders

- Novelle des **Gesetzes "Über Produktions- und Verbrauchsabfälle"** vom Dezember 2014 (Änderungsgesetz Nr. 458-FZ vom 29.12.2014)
- **Getrennte Abfallsammlung** und **Abfallrecycling** haben Vorrang vor der Deponierung
- Alle **83 russischen Regionen** müssen:
 - **Territoriale Konzepte für Abfallmanagement** beim föderalen Umweltministerium vorlegen
 - **Regionale Betreiber** für das Management der kommunalen Abfälle per Tender auswählen
- Zur **Finanzierung** wird seit 15. April 2017 eine **Umweltabgabe** (ekologitscheskij sbor) erhoben.

Russland - Abfallreform

Regionen sollen Abfallwirtschaftssysteme modernisieren



- **Bis 1. Januar 2019** müssen alle russischen Regionen zum neuen System des Managements fester kommunaler Abfälle übergehen.
- **Bis 1. Februar 2018** müssen die Regionalverwaltungen **Tender zur Auswahl des regionalen Betreibers des Abfallsystems** auf der Internetseite **torgi.gov.ru** veröffentlichen & bis 2019 mit den regionalen Betreibern Verträge auf mind. 10 Jahre abschließen.
- Seit 1. Juli 2017 können die **Regionen, die bereits von Rosprirodnadzor genehmigte Abfallkonzepte haben** (über 27), mit deren Realisierung beginnen.
- 2017 sollen insgesamt **28 (35) Regionen** zum neuen Abfallwirtschaftssystem übergehen.

Russland - Abfallreform

Regionen mit von Rosprirodnadzor genehmigten Abfallkonzepten

Stadt Moskau	Sankt Petersburg	Region Sabajkal (Transbaikal)
Gebiet Moskau	Gebiet Leningrad	Republik Sacha (Jakutien)**
Gebiet Archangelsk	Gebiet Kirow	Gebiet Sachalin
Gebiet Astrachan*	Republik Komi	Gebiet Samara
Republik Burjatien	Gebiet Lipezk	Gebiet Saratow
Gebiet Irkutsk	Region Mordowien**	Region Stawropol**
Gebiet Iwanow*	Gebiet Murmansk	Gebiet Swerdlowsk
Gebiet Kaliningrad	Gebiet Nishni Nowgorod	Republik Tatarstan
Region Kamtschatka*	Gebiet Nowosibirsk	Republik Tschuwaschien
Region Krasnodar*	Gebiet Omsk	Gebiet Tscheljabinsk*
Region Krasnojarsk	Gebiet Orjol	Gebiet Udmurtien
Gebiet Kemerowo	Gebiet Perm	Gebiet Uljanowsk
Republik Kalmykien*	Region Primorje (Wladiwostok)	Gebiet Woronesh**

Russland - Abfallreform

Kritik an der Abfallreform

"Die regionalen Konzepte für Abfallmanagement wurden in den Regionen im Notfall-Modus erstellt, und niemand ist für ihre Qualität verantwortlich."

Olga Timofejewa, Leiterin des Duma-Ausschusses für Ökologie

"Die Konzepte wurden mit Blick auf die Minimierung der Ausgaben erstellt, nicht mit Blick auf die Minimierung des Abfallaufkommens."

Roman Kuprin, Leiter der Abteilung für Metallurgie und Materialien des Ministeriums für Industrie und Handel

Planung eines Investitionsprojektes zur Modernisierung der Abfallwirtschaft in der gesamten Region Mordowien



WWW.REMONDIS-SARANSK.RU

REMONDIS: Reform der Abfallwirtschaft in der Republik Mordowien

REMONDIS bemüht sich um den Status des **Regionalen Entsorgungs-Operators der Republik Mordowien**. Ein entsprechender Tender der Regierung der Republik Mordowien läuft zur Zeit.

Hauptfunktionen des Regionalen Operators:

- Koordination der gesamten Abfallwirtschaft der Republik Mordowien (circa 820.000 Einw., mind. 280.000 Tonnen/Jahr)
- Organisation der Logistik/ Abfallsammlung in allen Kommunen der Region (teilweise durch Ausschreibungen)

REMONDIS plant **Investitionen in die Logistik** in den ländlichen Landkreisen **von circa 2,5 Mio. Euro (Behälter, Abfallsammelfahrzeuge)**.

In den meisten ländlichen Kommunen der Region (wie in allen Regionen in Russland) ist keine Infrastruktur der Abfallsammlung / Entsorgung vorhanden (s. Bild rechts: ein Dorf in Mordowien)



Reform des Abfallrechts in Russland - Auswahlverfahren für Regionalen Operator

Regionaler Entsorgungs-Operator (RO)

- In jeder Region der RF soll(en) ein oder mehrere Regionale Operatoren der Abfallwirtschaft gewählt werden im Ergebnis einer Ausschreibung eines zuständigen regionalen Ministeriums (in der Regel Ministerium für Kommunalwirtschaft)
- Die regionale Regierung unterzeichnet mit dem RO einen langfristigen Vertrag für mind. 10 Jahre.

Der RO ist für die gesamte Abfallentsorgung, inklusive Abfallsammlung und Abfallbehandlung in der Region verantwortlich.

Pflichten und Aufgaben des ROs:

- Organisation/Gewährleistung der Abfallsammlung, Transportierung und Entsorgung/ Behandlung von kommunalen und haushaltsähnlichen Abfällen
- Abschluss von Entsorgungsverträgen mit allen Abfallerzeugern, inkl. Verwaltungsgesellschaften der Mehrfamilienhäuser, einzelne Hauseigentümer im Privatsektor, Gewerbekunden
- Abschluss von Verträgen mit sonstigen Operatoren der Abfallwirtschaft, inklusive Transportunternehmen, Deponiebetreiber und Betreiber von sonstigen Anlagen.

Jeder Abfallerzeuger ist laut dem neuen Abfallgesetz verpflichtet, einen Entsorgungsvertrag mit dem RO abzuschließen (Anschlusszwang).

Föderales Abfallwirtschaftsgesetz Nr. 89 vom 24.06.1998 (Fassung vom 03.07.2016)

Reform des Abfallrechts in Russland

Vertragsmodell des Regionalen Operators



Reform des Abfallrechts in Russland

Tarife des Regionalen Operators

Die neue Abfallwirtschaftsgesetzgebung sieht eine staatliche Regelung der Tarife in der Abfallwirtschaft vor. Durch die lokale Regierung (Ministerium für Energetik & Tarifpolitik) werden folgende Tarife festgelegt:

- Einheitlicher Tarif des Regionalen Operators (RO);
- Tarif für die Deponierung;
- Tarif für die Vorbehandlung / Sortierung;
- Tarif für sonstige Behandlung / Entsorgung (inkl. thermische).

Der Tarif für die Sammlung/Transport wird nicht direkt staatlich geregelt, allerdings werden die Kosten für den Transport bei der Genehmigung des **Einheitlichen Tarifs des ROs** berücksichtigt und geprüft.

Tarif des ROs = **Notwendiger Umsatz des ROs** / Abfallvolumen

Notwendiger Umsatz der Behandlungsanlagen (Deponien etc.)
(NU= Tarif der Operatoren x Abfallmenge)

Kosten für Sammlung und Transport

Forderungsausfall (bis 2% des Umsatzes des Vorjahres)

Kosten für Abschluss und der Bearbeitung der Verträge mit Abfallerzeugern und Operatoren

Reform des Abfallrechts in Russland

Tarife für neu zu bauende Abfallbehandlungsanlagen

- **Investitionen in den Bau von Behandlungsanlagen** werden in der Regel im Rahmen eines **25-Jahre-Konzessionsvertrages** mit der regionalen Regierung realisiert, jeweils im Ergebnis einer durchgeführten Ausschreibung zur Unterzeichnung eines Konzessionsvertrages.
- Dem Investor wird vom regionalen Ministerium für Energie- und Tarifpolitik ein **Tarif pro 1 Tonne der Abfallbehandlung in der neuen Anlage** genehmigt, der sowohl die **Rückzahlung von Investitionen** als auch die **Bewirtschaftungskosten der Anlage** beinhaltet (bei einer konkreten Tarifberechnung im Rahmen eines Konzessionsvertrages bei aktuellen Projekten gibt es momentan einige Widersprüche in den wesentlichen für die Tarifbildung föderalen Verordnungen).

Reform des Abfallrechts in Russland

Garantien der Gebietsregierung dem Investor im Rahmen eines Konzessionsvertrages:

- ✓ der Tarif pro Tonne, der die Investitionskosten und die Bewirtschaftungskosten deckt
- ✓ Festgelegter Mindest-Abfallvolumen pro Jahr
- ✓ Mindestumsatz pro Jahr
- ✓ Die Differenz zwischen dem „faktischen“ und dem „Mindestumsatz“ soll dem Investor aus dem regionalen Budget zurückerstattet werden;
- ✓ Rückerstattung aller Kosten, inklusive Bankzinsen, Projektkosten etc., im Falle einer vorzeitigen Kündigung des Konzessionsvertrages;
- ✓ Im Falle gesetzlicher Änderungen, die die Stellung (u.a. die Steuerlast) des Investors verschlechtern, hat die Regierung die Maßnahmen zu treffen, die solche negativen Änderungen kompensieren zu können, u.a. Verlängerung der Frist des Konzessionsvertrages.



4. RUSSLAND FÜHRT PFLICHT ZUM ABFALLRECYCLING EIN

HERSTELLER & IMPORTEURE IN DER PFLICHT

Russland - Abfallreform

Schluss mit Deponierung! Abfallrecycling ist Pflicht seit 2017



Bildnachweis: © iStockphoto.com/MarcusPhoto1

- Novelle des **Gesetzes "Über Produktions- und Verbrauchsabfälle"** am 29.12.2014 (Änderungsgesetz Nr. 458-FZ vom 29.12.2014)
- Seit **1. Januar 2015** sind **Produzenten** und **Importeure** für das **Recycling von Waren und Verpackungen** nach Gebrauch verantwortlich, wenn diese "nützliche Komponenten" enthalten.
- **Deklarationspflicht für Verpackungen & Abfälle**
- Seit **15. April 2017** wird eine **Umweltabgabe** (ekologitscheskij sbor) erhoben, wenn die Recyclingpflicht nicht erfüllt wird.

Rechtsgrundlage der Umweltgebühr: Föderales Gesetz Nr. 89-FZ in der Redaktion v. 29.12.2015

Russland - Abfallreform

Hersteller & Importeure müssen recyceln oder Umweltgebühr entrichten

Gemäß Gesetz Nr. 89-FZ müssen **Hersteller und Importeure von Waren** die eigenständige Entsorgung folgender Waren und Verpackungen sicherstellen:

1. **Abfälle aus der Nutzung von Waren** laut Verzeichnis, welches durch Regierungserlass bestätigt wurde,
2. **Verpackungen**, unabhängig davon, zu welcher Gruppe die in Verkehr gebrachte Ware gehört.

Die **Entsorgung von Abfällen** erfolgt:

- entweder durch **eigene Kräfte des Herstellers oder Importeurs**

oder

- durch **Abschluss von Verträgen mit spezialisierten Organisationen** für die Behandlung fester Haushaltsabfälle

oder

- durch **Gründung eines Verbands** von Herstellern/Importeuren von Waren, der die Entsorgung dieser Abfälle übernimmt

➤ **Alle Hersteller und Importeure von Waren, die keine eigenständige Entsorgung von Waren und Verpackungen sicherstellen, müssen die Umweltgebühr entrichten !**

Russland - Abfallreform

Neue Berichtspflichten für Hersteller & Importeure

Alle Hersteller und Importeure müssen laut Gesetz :

1. **Bis zum 1. April** jedes Jahres folgende **Berichte** vorlegen:

- **Erklärung über die Menge** der auf dem Territorium der Russischen Föderation im vergangenen Berichtszeitraum (=Kalenderjahr) in Verkehr gebrachten **fertigen Erzeugnisse inkl. Verpackung**

- **Berichte über die Einhaltung der Entsorgungsnormen** für Abfälle aus der Warennutzung.

2. **Bis zum 15. April** jedes Jahres muss eine **Abrechnung über die Höhe der Umweltgebühr** eingereicht werden. Form der Abrechnung laut Rosprirodnadzor Anordnung Nr. 488 vom 22.08.2016

Die **Entrichtung der Umweltgebühr** erfolgt bis zum **15. April** jedes Jahres im Anschluss an das Berichtsjahr (also für 2017 bis zum 15. April 2018).

Die **Umweltgebühr** besteht aus 2 Elementen:

- Betrag der Gebühr für **fertige Erzeugnisse**
- Betrag der Gebühr für die **Verpackung**

Der **Zahlbetrag** wird berechnet durch Multiplikation des Satzes der Umweltgebühr (2.025 bis 33.476 Rubel) mit der Masse der fertigen Erzeugnisse *oder* der Anzahl der Einheiten der zu entsorgenden fertigen Erzeugnisse, die in der Russischen Föderation in Verkehr gebracht wurden, *oder* Multiplikation mit der Masse der Verpackung/en .

Russland - Abfallreform

Liste mit 36 Produktgruppen, die recycelt werden müssen

Produktgruppe	Bezeichnung der Produktgruppe	Recyclinggebühr Rubel pro Tonne
Gruppe 1	Fertige Textilerzeugnisse (außer Bekleidung)	16 304
Gruppe 2	Teppiche und Teppichwaren	16 304
Gruppe 3	Berufsbekleidung	11 791
Gruppe 4	Andere Oberbekleidung	11 791
Gruppe 5	Unterwäsche	11 791
Gruppe 6	Andere Bekleidung und Accessoires	11 791
Gruppe 7	Gestrickte Bekleidung (Trikotagen) und Strickwaren	11 791
Gruppe 8	Bauholzerzeugnisse, Tischlereiwaren	3 066
Gruppe 9	Holzkisten/-verpackungen	3 066
Gruppe 10	Papier, Wellpappe, Papier- und Kartonverpackungen	2 378

Russland - Abfallreform

Liste mit 36 Produktgruppen, die recycelt werden müssen

Produkt- gruppe	Bezeichnung der Produktgruppe	Recyclinggebühr Rubel pro Tonne
Gruppe 11	Papier- und Zellstofferzeugnisse für Haushalts- und Hygienezwecke (Küchenrolle, Toilettenpapier u.a.)	2 378
Gruppe 12	Schreibwaren	2 378
Gruppe 13	Andere Erzeugnisse aus Papier und Karton	2 378
Gruppe 14	Erdölerzeugnisse	3 431
Gruppe 15	Reifen, Bereifungen, runderneuerte Gummireifen	7 109
Gruppe 16	Andere Gummierzeugnisse	8 965
Gruppe 17	Verpackungsmaterialien aus Kunststoffen	3 844
Gruppe 18	Baumaterialien aus Kunststoffen	4 701
Gruppe 19	Andere Kunststoffprodukte	4 156

Russland - Abfallreform

Liste mit 36 Produktgruppen, die recycelt werden müssen

Produkt- gruppe	Bezeichnung der Produktgruppe	Recyclinggebühr Rubel pro Tonne
Gruppe 20	Verarbeitete, gebogene Glasscheiben	2 858
Gruppe 21	Hohlglas	2 564
Gruppe 22	Fässer und ähnliche Behälter aus Eisenmetallen	2 423
Gruppe 23	Leichtmetallbehälter	2 423
Gruppe 24	Computer und Peripheriegeräte	26 469
Gruppe 25	Kommunikationsausrüstung	26 469
Gruppe 26	Unterhaltungselektronik	26 469
Gruppe 27	Optische und Fotographische Geräte	26 469
Gruppe 28	Akkumulatoren	2 025
Gruppe 29	Batterien	33 476

Russland - Abfallreform

Liste mit 36 Produktgruppen, die recycelt werden müssen

Produkt- gruppe	Bezeichnung der Produktgruppe	Recyclinggebühr Rubel pro Tonne
Gruppe 30	Elektrische Lampen und Leuchten	9 956
Gruppe 31	Elektrische Haushaltsgeräte	26 469
Gruppe 32	Nicht-Elektrische Haushaltsgeräte	26 469
Gruppe 33	Handwerkzeuge mit Motorantrieb	26 469
Gruppe 34	Industrielle Kühl- und Ventilationstechnik	26 469
Gruppe 35	Andere Maschinen und Ausrüstungen für allgemeine Zwecke, nicht enthalten in den anderen Gruppen	3 037
Gruppe 36	Dienstleistungen für die Herausgabe von Zeitungen	2 378

Für Computer, Unterhaltungselektronik, Fotoapparate, Haushaltsgeräte, Handwerkzeuge wird eine Umweltabgabe von 26.469 Rubel (zzt. 420,71 Euro) pro Tonne fällig - für 5% der gesamten Produktion, wenn nicht recycelt wird (laut Dekret Nr. 284 vom 9.4.2016).

Russland - Abfallreform

Für 2017 vorgegebene Recyclingquoten für Abfälle
(jährliche Steigerung geplant)

30% - Metallverpackungen

15% - Akkumulatoren

20% - Papier, Kartonagen

10% - Glas

20% - Reifen, Gummischläuche

10% - Kunststoffflaschen

15% - Abfälle v. Erdölprodukten

5% - Elektronik

Reform des Abfallrechts in Russland

Kommentare aus der Praxis zum Thema Recyclingpflichten für Produzenten und Importeure

Probleme bei der Umsetzung der Produzentenverantwortung und Aufbau der getrennten Wertstoffsammlung in den Kommunen

- Viele Unternehmen hatten ein Problem, eine **korrekte Deklaration über die Erfüllung von Verwertungsquoten** zu erstellen, da die Codes der einzelnen Verpackungstoffe gemäß föderalem Gesetz nicht mit den Codes der Verpackungstoffe aus dem Rohstoffregister übereinstimmen, das in den Produktionsbetrieben verwendet wird.
- **Begrenzte bzw. fehlende Kapazitäten zur Verwertung / zum Recycling** (sowohl Verpackung als auch andere Warengruppen). Nur wenige einzelne Recycler, die z.B. Verpackungsabfälle verarbeiten - mit sehr hohen Anforderungen an das Material: z.B. keine Annahme von verschmutzten Folien aus anderen Kunststoffen.
- **Keine Infrastruktur für getrennten Sammlung in den Kommunen** (Verpackungstoffe, Elektrogeräte etc.). Gesetzgeber hat bisher keinen Plan, auf welche Weise die getrennte Wertstoffsammlung in den Kommunen finanziert werden soll/kann.



5. INVESTITIONSVORHABEN ZUR ABFALLENTSORGUNG

**MÜLLSORTIERANLAGEN &
MÜLLVERBRENNUNGSANLAGEN**

Russland - Abfallreform

Recycling soll zu einem neuen Industriezweig werden

Ministerium für Industrie und Handel

- verantwortlich für den **Aufbau einer Recycling-Industrie** in Russland
- soll Audit aller Technologien zur Behandlung von Abfällen durchführen
- Auswahl der "**besten verfügbaren Technologien**" (best available technologies - BAT) zur Behandlung von Abfällen – Herausgabe eines Handbuchs
- Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit (giz, Deutschland) arbeitet hieran mit
- Trend zur Förderung heimischer Hersteller von Abfalltechnik - Importsubstitution:
 - Ministerium für Industrie und Handel
 - Gesellschaftliche Kammer der Russischen Föderation (Vorsitzende der Kommission für Ökologie und Umweltschutz, Albina Dudarewa)

Russland - Abfallreform

Föderation und Regionen investieren in Abfallentsorgung

Investitionsvorhaben zur Abfallentsorgung

```
graph TD; A[Investitionsvorhaben zur Abfallentsorgung] --> B[1. Föderale Investitionsprojekte zur Abfallentsorgung]; A --> C[2. Regionale Programme];
```

1. Föderale Investitionsprojekte zur Abfallentsorgung

- Föderales Projekt "Sauberes Land" (russisch: «Чистая страна»)
- Föderale Zuschüsse zu Großprojekten von russlandweiter Bedeutung (z.B. Sauberhaltung des Baikal Sees)

2. Regionale Programme

- Regionale Programme für Abfallmanagement
- Einführen von Systemen zum Sammeln von quecksilberhaltigen Abfällen (Energiesparlampen, Thermometer) & gefährlichen Abfällen in allen Regionen (Batterien, Akkumulatoren, Mobiltelefone)

Russland - Abfallreform

Müllverbrennungsanlagen



Bildnachweis: incinerator chimneys | Copyright: Stockphoto/Simon Smith

Russland - Abfallreform

Föderales Projekt "Sauberes Land" - Müllverbrennungsanlagen

Prioritäres Projekt «Sauberes Land»

- Ziel: Verringerung des Anteils der Deponierung fester kommunaler Abfälle

Projekt sieht vor:

- Bau von 5 umweltfreundlichen **Müllverbrennungsanlagen** zur Energieerzeugung aus Abfall:
 - 4 im Gebiet Moskau
 - 1 in Kasan, Republik Tatarstan

Abfallaufkommen: Stadt Moskau &

- Gebiet Moskau - 11 Mio. t / Jahr
- Republik Tatarstan - 2 Mio. t / Jahr

Internet: www.w2e.ru

Bis zum Jahr 2025

um **30%**
das Volumen der
Abfallentsorgung auf
Deponien im Gebiet
Moskau verringert

für **23 Mio.**
Menschen
verbessern sich die
Umweltbedingungen
des Lebens

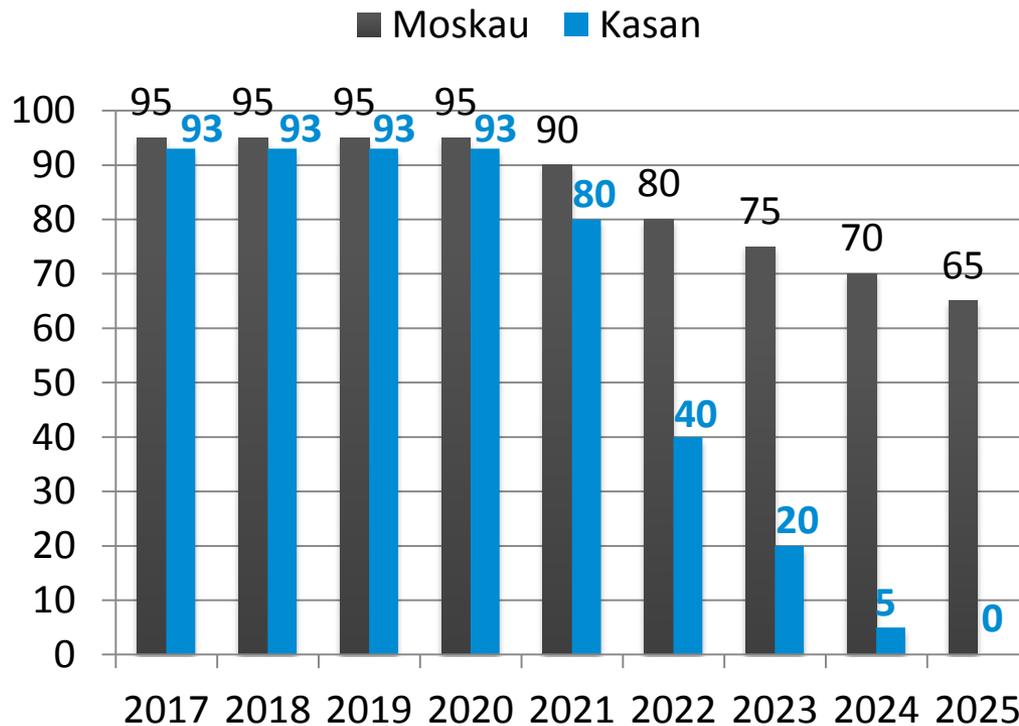
0%
Erreichen von „Null“
Abfallentsorgung auf
Deponien in Kasan

0,84 Mio. t
Reduktion von Treib-
hausgasemissionen,
CO₂-Äquivalent pro
Jahr

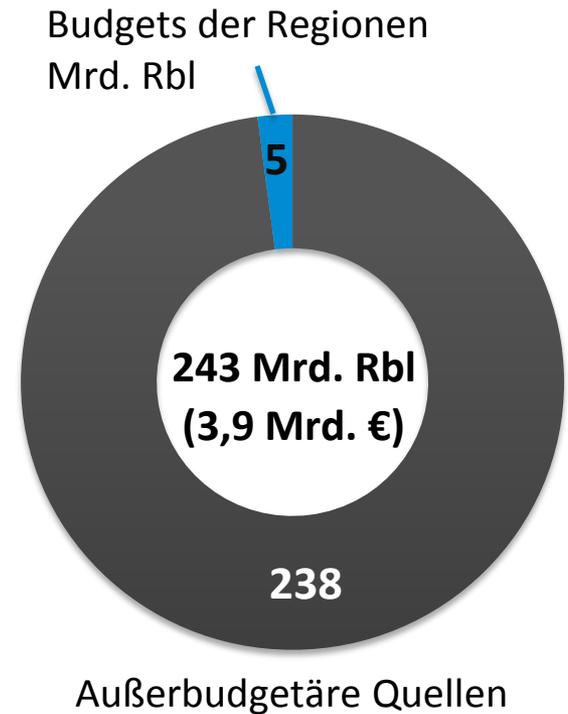
Russland - Abfallreform

Föderales Projekt "Sauberes Land" - Müllverbrennungsanlagen

Der Anteil der deponierten Abfälle (in %) soll schrittweise gesenkt werden



Wie viel kostet das?



Quelle: Passport des Prioritären Projekts "Tschistaja Strana"

Russland - Abfallreform

Föderales Projekt "Sauberes Land" - Müllverbrennungsanlagen

- 4 Müllverbrennungsanlagen im Gebiet Moskau mit einer Kapazität: 280 MW

Bis 2021 baut RT-Invest zwei Anlagen im Projekt "Waste to Energy".
 - 1 Müllverbrennungsanlage in Kasan, Hauptstadt der Republik Tatarstan
 - Kasan: Verarbeitung von 550.000 Tonnen Abfall pro Jahr, Kapazität: 55 MW
 - Kosten: etwa 21 Mrd. Rubel
 - Geplante Fertigstellung: Jahr 2022
 - Um den Auftrag haben sich beworben: RT-Invest (Tochterfirma der russischen Staatsholding Rostech) und das finnische Energieunternehmen Fortum
 - RT-Invest arbeitet seit 2012 am Projekt in Kazan und hat bereits die notwendige Verbrennungstechnologie vom schweizerisch-japanischen Unternehmen HZI gekauft
 - Gemäß der Ausschreibungsbedingungen muss 55% der Ausrüstung für die Müllverbrennungsanlage in Russland produziert werden. *Importsubstitution*
- *Produktion der Verbrennungstechnik müsste lokalisiert werden*

Russland - Abfallreform

Aufbau einer Recycling-Industrie in den Regionen



Bildnachweis: Zwei Männer am Fließband; Recycling | © GettyImages/Echo

Russland - Abfallreform

Regionen investieren in Abfallsortier- & -verarbeitungsanlagen (1)



Bildnachweis: Pressestelle der Unternehmensgruppe Tschistyj gorod

Gebiet Astrachan: 1.018.600 Einwohner

- Regionale Operatoren: OOO EkoZentr , OOO Tschistaja sreda (Unternehmensgruppe Tschistyj gorod <http://clean-rf.ru>, <http://astrahan.clean-rf.ru>)
- Bis Ende 2017 sollen **100 moderne Müllfahrzeuge** unterwegs sein und **6000 neue Müllcontainer** aufgestellt werden.
- **Bau von 5 modernen Müllverarbeitungsanlagen**, Müllsortier- und -umladestationen (Bau einer Anlage mit einer Kapazität von 220.000 t pro Jahr bei Sewerodwinsk bis Ende 2018, Investition: 884,1 Mio. Rubel)
- Einrichtung von zwei neuen Deponien, Modernisierung von 11 bestehenden Deponien, Rekultivierung v. 200 Deponien

Russland - Abfallreform

Regionen investieren in Abfallsortier- & -verarbeitungsanlagen (2)



Gebiet Tjumen

- Aufkommen an Haushaltsabfällen ist in den vergangenen zehn Jahren um das Dreifache gestiegen auf 3.000-4.000 m³ pro Jahr
- Bau von 4 Müllverarbeitungsanlagen und 2 Müll-Umlade-Stationen in
- Tjumen, Ischim, Jalutorowsk, Tobolsk
- Gesamtkapazität: 440.000 Tonnen / Jahr
- Geplante Fertigstellung: 2018

Russland - Abfallreform

Regionen investieren in Abfallsortier- & -verarbeitungsanlagen (3)



Gebiet Leningrad

- Bau eines Industrieparks zur Verarbeitung von festen Haushaltsabfällen auf 80 ha in der Stadt **Slanzy**
- Verarbeitung von Abfällen aus Sankt Petersburg und dem Gebiet Leningrad
- Verarbeitungskapazität: 2 Mio. t / Jahr
- Projektträger:
OOO Techno Recycling Group
- Investition: 14 Mrd. Rubel
- Realisierungszeitraum: bis 2025
- Teil des Plans zur Entwicklung der Monostadt Slanzy

Russland - Abfallreform

Regionale Investitionen in Abfallsortier- & -verarbeitungsanlagen (4)



Bildnachweis: Pressestelle der Gebietsverwaltung Iwanowsk

Bau von Müllsortier- & -verarbeitungsanlagen:

- **Nishni Nowgorod:** plant den Bau von 9 modernen Anlagen für die Abfallentsorgung
- **Region Tjumen:** 4 Anlagen
- **Region Krasnojarsk:** 1 Anlage (1,6 Mrd. Rbl)
- **Region Tula:** 1 Anlage
- **Region Saratow:** 1 Anlage
- **Region Wolgograd:** 1 Anlage

Russland - Abfallreform

Regionale Investitionen in Abfallsortier- & -verarbeitungsanlagen (5)



- **Region Wolgograd: OOO Ekozentr** will ein Netz von Sammelstellen, Sortieranlagen und Abfallverarbeitungswerken bauen.
Nach den Plänen könnten jährlich 8 Mio. Tonnen Abfälle recycelt werden.
Realisierungszeitraum: 2016 bis 2020
Investitionssumme: über 2 Mrd. Rubel
- **Sankt Petersburg: OOO NPO Innovatech** will ein Werk zur Verarbeitung von Abfällen aus Kautschuk bauen. Betriebsbeginn: 2019
Investition: 900 Mio. Rubel (12,5 Mio. Euro)

Russland - Abfallreform

Regionen bauen Öko-Technoparks für Abfallrecycling (1)

Region Lipezk

- hat ein beschlossenes Abfallwirtschaftskonzept – es soll 4 regionale Operatoren geben – ab 2018 soll das neue Abfallwirtschaftssystem arbeiten
- In der Region Lipezk ist der Bau des interregionalen Industrieparks "**Öko-Technopark Lebedjanskij**" geplant. Geplante Fertigstellung: Jahr 2020
- Auf etwa 60 Hektar Fläche sollen Unternehmen zur Verarbeitung und Entsorgung von Abfällen, Abfall-Annahmestationen, Sortieranlagen, Deponien sowie Anlagen zur Tiefen-Verarbeitung und Verwertung von festen Haushaltsabfällen entstehen.
- Das Projekt wird von deutschen, österreichischen, kasachischen und russischen Unternehmen unterstützt.
- Leiter der Gebietsverwaltung von Lipezk: Oleg Koroljow

Russland - Abfallreform

Regionen bauen Öko-Technoparks für Abfallrecycling (2)

Region Rjasan

- In der Region Rjasan entsteht bis Ende 2018 der erste Öko-Technopark Russlands:
„Rjasanskij promyschlenno-ekologitscheskij komplex“
- Bau einer automatisierten Abfallsortieranlage (Kapazität: 100.000 Tonnen pro Jahr)
- Bau eines Unternehmens zur Abfallverarbeitung
- PAO Zentrresurs, **Bulk Handling Systems (USA)**, ZNII Burevestnik (Nishni Nowgorod; Militärisches Institut, spezialisiert auf Artillerie und Granatenwerfer; gehört zu Uralwagonzawod) haben Vereinbarung über Zusammenarbeit unterzeichnet
- Ziel: Beginn der Produktion einer modernen automatisierten Müllsortieranlage von BHS bei Burevestnik und Tjashpressmasch (Maschinenbau - Pressen)
- Pilotregionen zum Testen der neuen Ausrüstung : Gebiete Moskau und Rjasan

Russland - Abfallreform

Regionen bauen Öko-Technoparks für Abfallrecycling (3)

Region Orjol

- Das Unternehmen **OOO Ekopolis** plant Abfallverarbeitungsanlagen im Wert von 1,2 Mrd. Rubel (19,1 Mio. Euro) im Gebiet Orjol zu bauen – im Orlowsker, Trosjansker, Liwensker Rajon.
- Anlagen sollen die Basis für einen Öko-Technopark zur Müllverarbeitung bilden
- Zum Öko-Technopark gehören eine **Abfallsortieranlage** für 200.000 Tonnen pro Jahr sowie eine **Anlage zur Verwertung und Deponierung von Abfällen**.
- Ekopolis hat bereits mit den Bauarbeiten im Gebiet Orjol begonnen und plant diese bis Ende 2017 abzuschließen.

TIPP: Öko-Technoparks in Russland <http://wastetechnopark.ru>

Russland - Abfallreform

Neubau, Rekultivierung & Entgasung von Deponien



Russland - Abfallreform

Rekultivierung & Entgasung von Deponien

- 1. Gebiet Moskau: Deponie „Kutschino“ in Balaschicha** bei Moskau wurde nach Beschwerden der Anwohner bei Präsident Putin kurzfristig geschlossen.
 - Arbeitsgruppe zur Rekultivierung gegründet (Leiter: Sergej Jurov, Leiter des Stadtbezirks Balaschicha); Finanzierung 2017: 50 Mio. Rbl, 2018-2019: 1,9 Mrd. Rbl
- 2. Sankt Petersburg:** Bau einer Anlage zur **aktiven Entgasung** der **Zoll-Deponie "Nowosjolki"** bei Sankt Petersburg für 600 Mio. Rubel durch die Firma GIS Energy
- 3. Gebiet Leningrad:** Lösung der Probleme rund um die **Deponie "Krasnyj Bor"**
 - "Krasnyj Bor" ist russlandweit das größte Unternehmen zur Annahme und Deponierung von Industrieabfällen. Es wurde in den 1960er Jahren gegründet und liegt nur 30 km entfernt vom Stadtzentrum Sankt Petersburgs.
- 4. Gebiet Irkutsk:** Projekt zur Rekultivierung der Abfallhalden des **Zellulose-Papier-Kombinats Bajkalskij ZBK** - über 6,2 Mio. Tonnen Abfälle (angehäuft seit 1960)
 - Finanzierung 2017: 377 Mio. Rubel (Umweltministerium und Gebietsverwaltung)

Modernisierung der Abfallwirtschaft in der Republik Mordowien

Im Abfallwirtschaftskonzept der Republik Mordowien ist der Bau von neuen Abfallbehandlungsanlagen für die Abfallmenge aller Kommunen der Republik vorgesehen:

- Eine **leistungsfähige automatische Sortieranlage** für die Vorbehandlung des gemischten Abfalls und der Sortierung von Wertstoffen aus der getrennten Sammlung
- Auf dem Gebiet der Republik Mordowien werden **6 Abfall-Umschlagstationen** gebaut. Über diese Umschlagstationen werden Abfälle aus ländlichen Landkreisen in die neuen Anlagen nach Saransk transportiert
- Eine **neue überregionale moderne Deponie** in Saransk

Die Gebietsregierung der Republik Mordowien plant einen weiteren Tender zur Auswahl eines Investors für den Bau von neuen Abfallbehandlungsanlagen

Das Investitionsprojekt soll im Rahmen eines **25-Jahre Konzessionsvertrages** zwischen dem Investor und der Gebietsregierung der Republik Mordowien realisiert werden.

Investition in die genannten Objekte: circa **10 Mio. Euro** (1. Phase: Anlagenkapazität für die ersten 5 Jahre)

Modernisierung der Abfallwirtschaft in der Republik Mordowien

Deponien

- In Mordowien müssen eine **große alte Deponie in Saransk (über 50 ha)** sowie etwa **20 lokale kleine Deponien** geschlossen und rekultiviert werden.
- Die **Rekultivierungsmaßnahmen** können aber erst nach der Inbetriebnahme der neuen Deponie/ Umschlagstationen/ Sortieranlage umgesetzt werden.
- Das **föderale Ministerium für Bau- und Kommunalwirtschaft** hat angekündigt, dass die Regionen - die in diesem Jahr als erste Ausschreibungen für den Auswahl des Regionalen Operators durchgeführt haben - **Subventionen** bekommen, z.B. für die Rekultivierung von alten Deponien.



6. ZUSTÄNDIGE BEHÖRDEN, ANSPRECHPARTNER

TIPPS FÜR DEUTSCHE UNTERNEHMEN

Russland - Abfallreform

Für die Abfallreform zuständige Behörden

Projektausschuss für die Hauptrichtung der strategischen Entwicklung der Russischen Föderation "Ökologie" (<http://government.ru/news/25206/>)

Ministerium für natürliche Ressourcen und Umwelt
<http://www.mnr.gov.ru/>



Ministerium für Bau- und Wohnungs-& Kommunalwirtschaft
<http://www.minstroyrf.ru/>



Föderaler Dienst für die Aufsicht über die Nutzung der natürlichen Ressourcen (Rosprirodnadzor)
<http://rpn.gov.ru/>



Föderaler Dienst für Tarife
<http://www.fstrf.ru/>



Ministerium für Industrie und Handel
<http://minpromtorg.gov.ru/>



Russland - Abfallreform

Projektausschuss für Ökologie beim Beirat des Präsidenten der RF

Projektausschuss für die Hauptrichtung der strategischen Entwicklung der Russischen Föderation "Ökologie" (Protokoll vom 25. Oktober 2016, <http://government.ru/news/25206/>)

Khloponin A.G. - Stellvertreter des Vorsitzenden der Regierung der Russischen Föderation
(*Vorsitzender des Projektkomitees*)

Kazakov A.S. - Chefberater der Abteilung für Projektmanagement der Regierung der RF
(*Geschäftsführer des Projektkomitees*)

Donskoj S.E. - Minister für natürliche Ressourcen und Umwelt der RF

Kerimov M.K. - Stellvertreter des Ministers für natürliche Ressourcen und Umwelt der RF

Tschibis A.V. - Stellvertreter des Ministers für Bauwirtschaft und Wohnungs-Kommunal-Wirtschaft

Elin E.I. - Stellvertreter des Ministers für wirtschaftliche Entwicklung der RF

Iwanov A.Ju. - Stellvertreter des Ministers für Finanzen der RF

Khatuov D.Kh. - erster Stellvertreter des Ministers für Landwirtschaft der RF

Sidorov A.G. - Leiter des Föderalen Dienstes für Aufsicht im Bereich Umweltschutz

Uwarov A.K. - Direktor der Abteilung für Industrie und Infrastruktur der Regierung der RF

Kasimov N.S. - erster Vize-Präsident der Russischen Geographischen Gesellschaft

Schanzev V.P. - Gouverneur des Gebiets Nishnij Nowgorod (nach Vereinbarung)

Russland - Abfallreform

Messtipp

English Russian



14th International exhibition of equipment and technologies for waste management, recycling and water treatment

17 - 19 October 2017 • Russia, Moscow, EcoCentre Sokolniki, Pavilion 4.1

About exhibition

Exhibit

Visit

Business programme

Media centre



Wasma attracts buyers – 1287 (53%) intend to buy equipment of the results of exhibition

Wasma 2016

13-я Международная выставка оборудования и технологий для водочистки, переработки и утилизации отходов



18-20 октября 2016
Москва, КВЦ «Сокольники»

www.wasma.ru

Benefits of exhibiting

Book a stand

Exhibitor list

Contacts

www.wasma.ru

Russland - Abfallreform

Messtipp



RUSSIA, MOSCOW, CROCUS EXPO

WasteTech-2019

4-6 JUNE 2019

INTERNATIONAL TRADE FAIR FOR WASTE MANAGEMENT, RECYCLING, ENVIRONMENTAL TECHNOLOGIES AND RENEWABLE ENERGY

[Home](#) | [About the show](#) | [Exhibit](#) | [Visit](#) | [Supporting Events](#) | [Travelling Info](#) | [News](#) | [Media](#) | [Contacts](#)



THE BEST MARKETING PLACE FOR ENVIRONMENTAL AND MUNICIPAL INDUSTRY EXPERTS IN RUSSIA

WasteTech is a premier forum covering waste treatment, environmental protection and renewable energy in Russia and neighboring countries.

www.waste-tech.ru

[EXHIBITORS' ONLINE CATALOGUE 2017](#)

[FEATURED PRODUCTS 2017](#)

FOLLOW US



Russland - Abfallreform

Ihre Ansprechpartnerinnen



Edda Wolf

Bereich GUS/Südosteuropa

Germany Trade & Invest

Tel.: 0228 24 993-214

edda.wolf@gtai.de



Swetlana Bigesse

Generaldirektorin

OOO REMONDIS (Russland)

Mobil: +7 937 51 36 576

swetlana.bigesse@remondis.de



Dr. Andrea Gebauer

Russland-Kompetenzzentrum

IHK zu Düsseldorf

Tel.: 0211 3557-300

gebauer@duesseldorf.ihk.de

Russland - Abfallreform

Weitere Ansprechpartner für deutsche Firmen

Association of European Businesses (AEB)

Working Group on Waste Management

Moskau, Russland

https://www.aebrus.ru/en/aeb-committees-and-working-groups/index.php?ELEMENT_ID=849685

giz - Deutsche Gesellschaft für

Internationale Zusammenarbeit GmbH

Julia Grishchenkova, Country Director Russia

uliza Malaya Pirogovskaya 5, Büro 21

119435 Moskau, Russland

julia.grishchenkova@giz.de

www.giz.de

Nicht-Kommerzielle Assoziation

"Promyshlennost sa Ekologiju" (RusPEK)

Frau Ljubow Melanewskaja

ul. Wilgelma Pika (Wilhelm Pieck) 8

129226 Moskau, Russland

Tel.: 007 916/776 18 70

E-Mail: ruspec.org@yandex.ru

VDMA Russland

Sven Flasshoff, Geschäftsführer

Prospekt Andropova 18/6

115432 Moskau, Russland

Tel.: 007 499 418 03 71

sven.flasshoff@vdma.ru

<http://russia.vdma.org/vdma-russland>

Germany Trade & Invest

Gesellschaft für Außenwirtschaftsförderung

Wissen zu Märkten weltweit

- Wirtschaftsklima
- Branchen
- Geschäftspraxis
- Infos zu Recht, Steuern, Zoll, Zertifizierung, Ausschreibungen
- Sonderpublikationen zu neuen Trends und Zielmärkten

<http://www.gtai.de/russland>

Twitter: @GTAI_GUS

GTAI GERMANY
TRADE & INVEST

TRADE ▾ INVEST

STARTSEITE > TRADE > LÄNDERSEITEN > ASIEN > RUSSLAND

Internationale Märkte

Recht & Zoll

Entwicklungsprojekte & Ausschreibungen

Länderseiten ▾

Europa

Amerika

Asien ▾

Afrika

Australien

Service

- 📍 Auskunftsservice
- 📧 Newsletter
- 📡 RSS
- 🗨️ FAQ

Follow us:

✕ 🐦 📺

Mehr über unsere Partner:

Russland

Die wichtigsten Informationen auf einen Blick

Wirtschaftsklima

Branchen

Geschäftspraxis

Recht

Zoll

Ausschreibungen

Entwicklungsprojekte

Top-Produkte

Wirtschaftsdaten kompakt ▾ Wirtschaftsausblick ▾

Aktuelle Meldungen zum Wirtschaftsklima

26 JUN 2017 [Wirtschaftsdaten kompakt - Russland](#)

31 MAI 2017 [Sankt Petersburg entwickelt Maschinenbau weiter](#)

Download der Präsentationsfolien

Link zur Aufzeichnung

erhalten Sie nach dem Webinar per E-Mail

Vielen Dank für Ihre Teilnahme!